

Arbeitskultur  
Zukunft

# Zukunftsprognose für das Leben

Zukunftskonzept Nr. 2 Teil 1/2

Die Entwicklung einer gesunden Sozialfähigkeit

# Hinweis auf die Quellen

**Meine Inhalte beziehen sich auch auf Texte von:**

- **Heinz Grill:** Dozent für anthroposophische Heilkunde, Geistforscher, spiritueller Lehrer, Autor für Geisteswissenschaft und Alpinist.
- **Rudolf Steiner:** Geistforscher, Anthroposoph, Autor und Gründer der freien Waldorfschulen.

**Die ergänzenden Zitate sind von:**

- Dichtern, Denkern, Philosophen und von
- Menschen, die Weisheit errungen haben.



Abbildung der beiden Bücher

# Wie wird die Sozialfähigkeit entwickelt?

- Meine Erfahrung zeigt, dass es den Mitarbeitern und den Führungskräften oft an Sozialfähigkeit fehlt.
- Sie ist für ein gesundes Miteinander notwendig.
- Um die Sozialfähigkeit bewusst weiter zu entwickeln, braucht es, wie bei der Fachkunde, eine Zielsetzung.
- Wird diese Fähigkeit bis zu einer Reife entwickelt, erringt man im Umgang mit anderen die Freiheit.
- Der Mensch wurde vom Schöpfer geschaffen, um sich zu einem freien Wesen in der Welt zu entwickeln.



Foto: Fotolia

# Warum ist die Sozialfähigkeit wichtig?

- Wer arbeitet, steht in Beziehung zu anderen Menschen.
- Der Arbeitsprozess bringt ein unterschiedliches Maß an Kommunikation und Begegnung mit sich.
- Dabei können Missverständnisse und Fehler entstehen, die für ein gutes Ergebnis stets der Korrektur bedürfen.
- Diese Ereignisse sollen aber nicht zu einer Trennung, sondern stets zu einer besseren Beziehung führen.
- Dies gelingt dann besonders gut, wenn der Einzelne eine gute, fundierte Sozialfähigkeit entwickelt hat.



Foto: Fotolia

# Wie erringe ich die Freiheit im Sozialen?

**Diese Frage kann uns Rudolf Steiner beantworten:**

*"Leben in der Liebe zum Handeln und Lebenlassen im Verständnis des fremden Wollens, ist die Grundmaxime des freien Menschen."*

*(Rudolf Steiner)*

- Wer sich die Freiheit in der Fachkunde errungen hat, der erringt sich auch die Freiheit im Umgang mit Menschen.
- Nachfolgend wollen wir nun genau die Eigenschaften näher betrachten, die der Einzelne dazu entwickeln kann.



Rudolf Steiner war Anthroposoph, Geistforscher, Autor und Gründer der freien Waldorfschulen.

# Basiseigenschaften zur Entwicklung der Sozialfähigkeit

| Fähigkeit                 | Ziel                 | Wirkung                    | Ergebnis   |
|---------------------------|----------------------|----------------------------|--|
| <b>Gedankenkontrolle</b>  | Wahrhaftigkeit       | Freiheit im Gedankenleben  | Basisfähigkeiten für die Entwicklung der Sozialfähigkeit für alle Mitarbeiter und alle Führungskräfte. |
| <b>Handlungskontrolle</b> | Authentizität        | Verantwortung für das Tun  |  |
| <b>Ausdauer</b>           | Standhaftigkeit      | Vollendung der Tätigkeiten |  |
| <b>Toleranz</b>           | Einfühlungskraft     | Erkenntnisse für das Leben |  |
| <b>Unbefangenheit</b>     | Vertrauen            | Unterscheidungsfähigkeit   |  |
| <b>Gleichmut</b>          | Unerschütterlichkeit | Vertrauen in das Leben     |  |

# Warum sind diese Eigenschaften wichtig?

**Diese Frage beantwortet uns Heinz Grill:**

*"Es muss eine neue Kultur entstehen, deren zentrale Pfeiler Spiritualität, eine gegenseitige Beziehung im Miteinander und eine mutige individuelle Standortbestimmung sind."*

*(Heinz Grill)*

- Die Entwicklung der Eigenschaften fördern diese Kultur.
- Sie sind für die Zukunft der Menschen sehr wertvoll.
- Für Führungskräfte halte ich sie jedoch für notwendig.



Heinz Grill ist Geistforscher, Alpinist, Schriftsteller, und spiritueller Lehrer und arbeitet heute in Italien.

# Wie ist die Gedankenkontrolle zu verstehen?

- Ich erlebe sehr häufig, dass vor allem negative Ereignisse im Betrieb die Menschen sehr belasten.
- Emotionen entstehen, die dann das Handeln leiten.
- Dann bestimmen die Gefühle, und nicht die klaren logischen Gedanken, das weitere Geschehen.
- Es sollen aber stets die klaren logischen Gedanken die Geschehnisse der Menschen im Unternehmen bestimmen.
- Das gelingt jedoch nur, wenn das Gedankenleben an die allererste Stelle rückt und auch die Gefühle lenkt.



Foto: Fotolia

# Wie soll die Gedankenkontrolle erfolgen?

- Der innere Gedankenverlauf soll beherrscht werden.
- Die Gedanken sollen nicht zufällig entstehen, sondern in sinngemäßer und logischer Folge entwickelt werden.
- Ein Gedanke soll aus dem anderen hervorgehen und unlogische Gedanken sind sogleich richtig zu denken.
- Der Einzelne entzieht sich auch nicht einer unlogischen Umgebung und korrigiert nicht sogleich Unlogisches.
- Er bleibt still und korrigiert Unlogisches im Inneren und strebt stets danach, eigene Gedanken richtig zu denken.



Foto: Fotolia

# Warum ist die Gedankenkontrolle wichtig?

**Diese Frage beantwortet uns Siddhartha Gautama:**

*"Wir sind, was wir denken. Alles, was wir sind, entsteht aus unseren Gedanken. Mit unseren Gedanken formen wir die Welt."*

*(Siddhartha Gautama)*

- Wer seine Sozialfähigkeit entwickeln will, der sollte sich um eine angemessene Gedankenkontrolle bemühen.
- Sie ist die Voraussetzung für die weitere Entwicklung der Eigenschaften zur Sozialfähigkeit.



Siddhartha Gautama (Buddha) war ein indischer Religionsstifter.  
Quelle: Freepik

# Warum ist die Handlungskontrolle wichtig?

- Erst eine gelungene Gedankenkontrolle ermöglicht auch eine sorgfältige Kontrolle der Handlungen.
- So führen unlogische Gedanken oder fehlerhafte Planungen nie zu einem brauchbaren Ergebnis.
- Auch Routinetätigkeiten sind sehr fehleranfällig, wenn ihre Ausführungen nicht bewusst erfolgen.
- Jede Handlung bedarf der aufmerksamen Kontrolle.
- Was sich der Mensch vorstellt und plant, ist auch in der gleichen logischen Abfolge ganz bewusst umzusetzen.



Foto: Fotolia

# Was setzt Handlungskontrolle voraus?

- Handlungskontrolle setzt neben wahren und logischen Gedanken auch die notwendige Fachkunde voraus.
- Darum geht die Fachkunde der Sozialfähigkeit voran.
- Dort wo keine Fachkenntnisse vorhanden sind, können auch keine folgerichtigen Gedanken entwickelt werden.
- Folgen die Gedanken nicht der Logik und den wahren Verhältnissen, kommt es stets zu falschen Ergebnissen.
- Dies zeigt, wie bedeutend die Fähigkeit des Menschen ist, sein Denken zu einer leitenden Instanz zu erheben.



Foto: Fotolia

# Wann ist die Handlungskontrolle möglich?

Diese Frage kann uns Napoleon Hill beantworten:

*"Erfolg beginnt damit, Deine Gedanken zu meistern. Wenn Du nicht kontrollierst, was Du denkst, kannst Du auch nicht kontrollieren, was Du tust."*

*(Napoleon Hill)*

- Wer also gute Ergebnisse erzielen will, sollte stets mit ganzem Bewusstsein seine Handlungen ausführen.
- Für die Entwicklung einer guten Sozialfähigkeit sind noch weitere Fähigkeiten zu entwickeln.



Napoleon Hill war ein US-amerikanischer Schriftsteller.  
Quelle: Wikimedia Commons

# Was geschieht, wenn die Ausdauer fehlt?

- Es ist häufig zu finden, dass manche Menschen im Unternehmen keine größere Ausdauer besitzen.
- Sie geben bei ihrer Tätigkeit leider sehr schnell auf.
- Kaum treten erste Schwierigkeiten oder Hindernisse auf, verlässt sie ihr Engagement und sie suchen Hilfe.
- Sie rücken bei größeren Anforderungen auch schnell von den Zielen ab, die sie sich selbst gesetzt haben.
- Dabei wäre es gerade bei Schwierigkeiten so wichtig, nicht aufzugeben und die Aufgabe zu Ende zu führen.

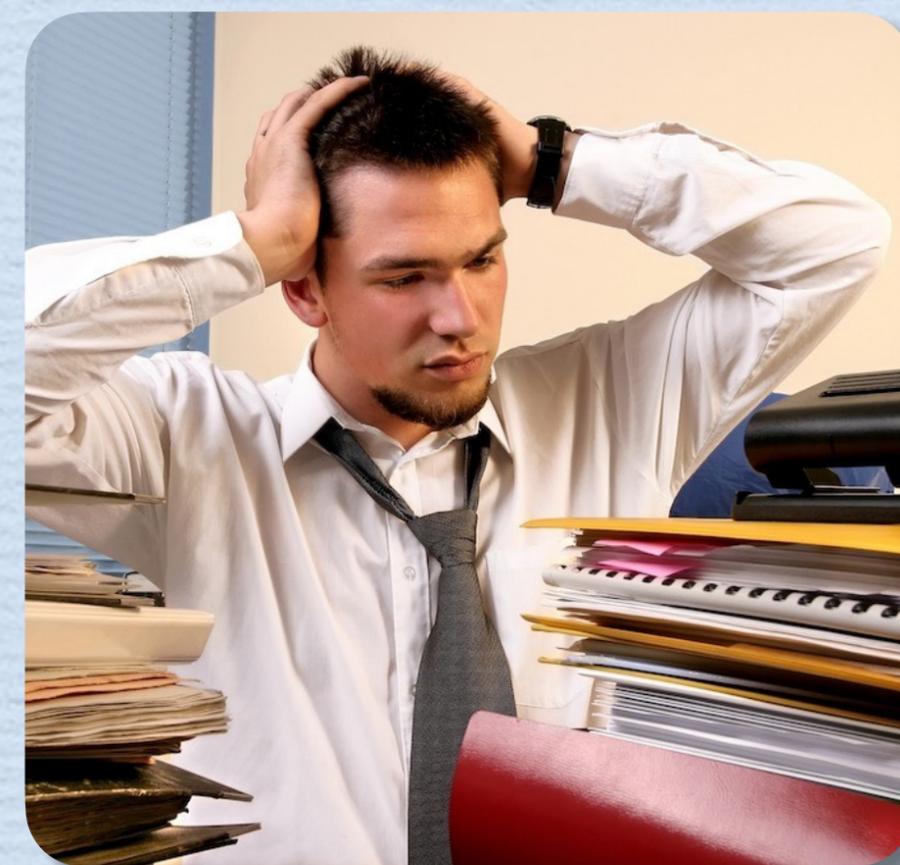


Foto: Fotolia

# Wie wird die Ausdauer entwickelt?

- Grundsätzlich will der Mensch seine Ziele vollenden.
- Er lässt sich nicht vom selbst gesteckten Ziel abbringen, solange er dieses Ziel als ein richtiges ansehen kann.
- Auftretende Hindernisse sieht er als Aufforderung an, sich ihnen mit Ausdauer zu stellen und zu überwinden.
- In keinem Fall zieht er für sich in Erwägung, dass ihn die Hindernisse von seinem Ziel abbringen könnten.
- Er besitzt die Überzeugung, dass er die Ziele, die er sich selbst gesetzt hat, mit Ausdauer auch erreichen wird.

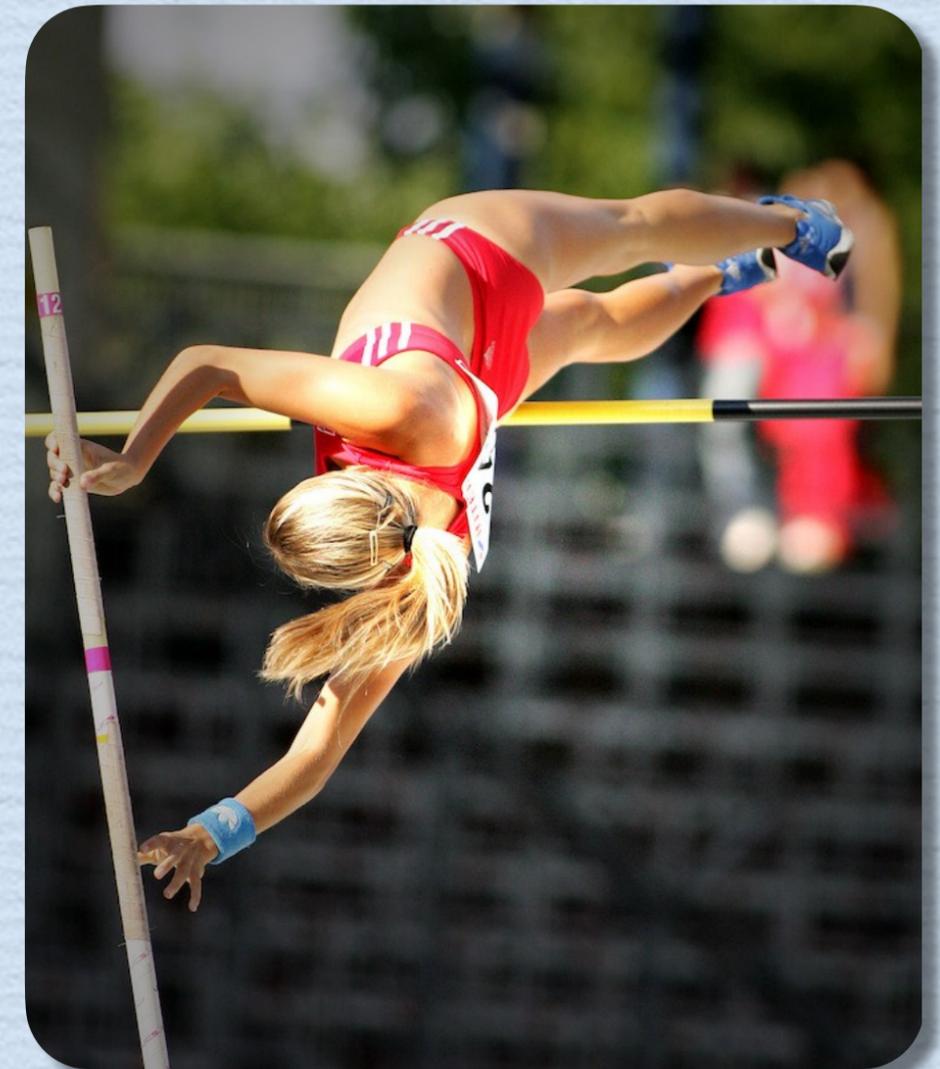


Foto: Fotolia

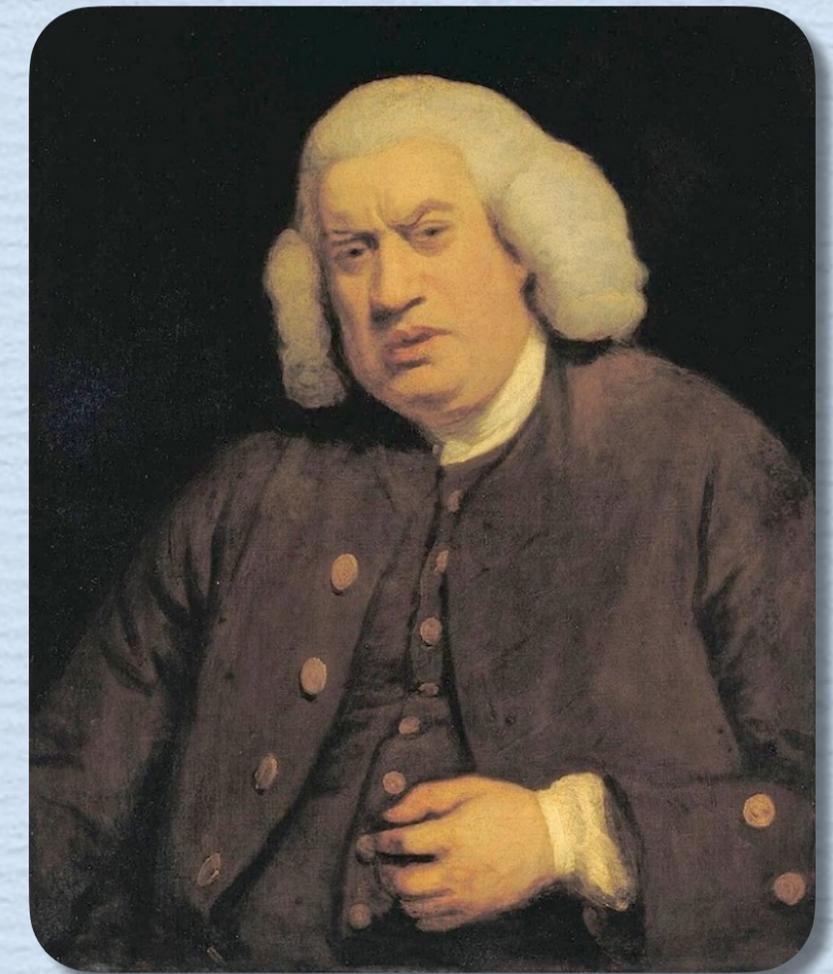
# Warum ist die Ausdauer so bedeutend?

**Diese Frage beantwortet uns Samuel Johnson:**

*"Nicht alles ist durch Fleiß und Talent möglich. Große Taten sind nicht durch Stärke geleistet worden, sondern durch Beharrlichkeit"*

*(Samuel Johnson)*

- Wer seinen Fähigkeiten vertraut, erlangt auch Ausdauer.
- Da der Einzelne selten alleine tätig ist, bedarf es im Umgang mit anderen noch weiterer Fähigkeiten.



Samuel Johnson war ein englischer Schriftsteller und Dichter.  
Quelle: Wikimedia Commons

# Was geschieht, wenn die Toleranz fehlt?

- Ich erlebe in vielen Unternehmen eine große Intoleranz, wenn Missverständnisse oder auch Fehler auftreten.
- Schnell erfolgt von Einzelnen eine vernichtende Kritik.
- Auch bei Unvollkommenem, Bösen oder Schlechtem fällen viele ohne tiefere Kenntnis ein schnelles Urteil.
- Es wird keinerlei Bemühen aufgebracht, den Hergang nachzuvollziehen oder den Verursacher zu verstehen.
- Andere Sichtweisen werden ignoriert oder abgelehnt und nur die eigene Sichtweise ist die einzig Richtige.



Foto: Fotolia

# Wie wird die Toleranz entwickelt?

- Die Toleranz soll gegenüber Menschen, anderen Wesen und bestehenden Tatsachen entwickelt werden.
- Der Mensch sollte jede überflüssige Kritik gegenüber Unvollkommenem, Bösem und Schlechtem unterlassen.
- Er will eher verstehen, was das Leben an ihn heranträgt.
- Ein Ungemach nimmt er ohne abfälliges Urteil hin und versucht, es nach besten Kräften zum Guten zu wenden.
- Dem Bösen oder Schlechten entzieht er sich nicht und er versetzt sich dabei immer in die Lage des anderen.



Foto: Fotolia

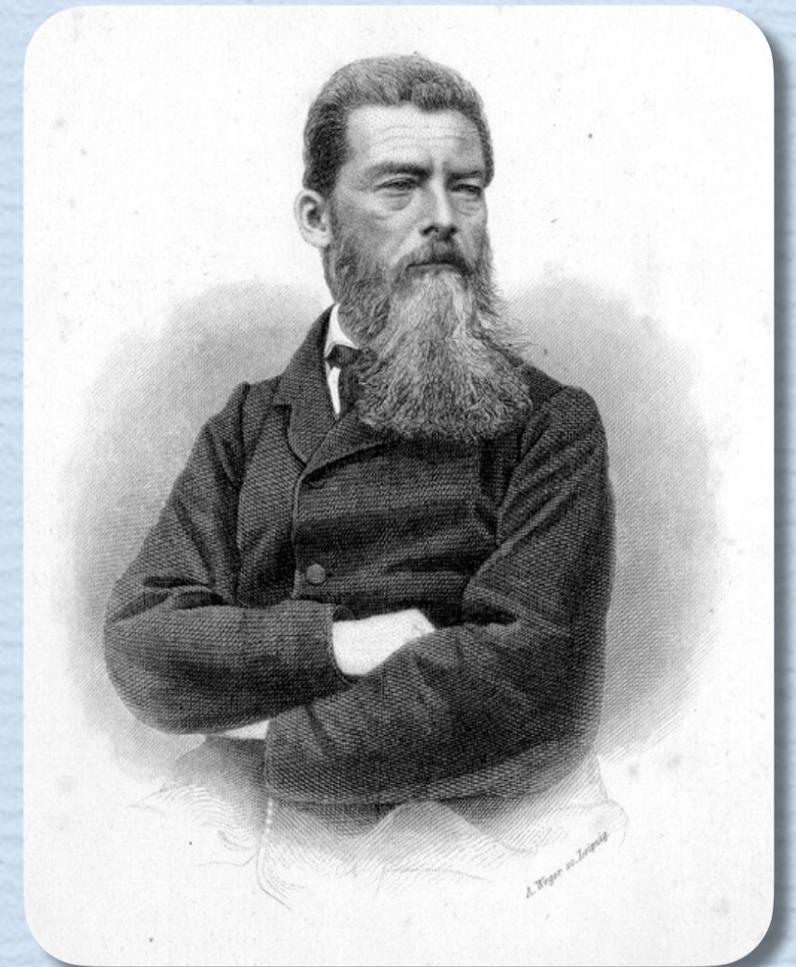
# Warum ist die Toleranz wichtig?

Diese Frage kann uns **Ludwig Feuerbach** beantworten:

*"Wissenschaft und Menschheit können nur unter dem Schutze der Toleranz gedeihen. - Wo keine Wahrheit, ist keine Toleranz. Furcht ist die Quelle der Intoleranz, aber Furcht ist nicht in der Wahrheit"*

*(Ludwig Feuerbach)*

- Toleranz fördert die eigene Entwicklung und die der Welt.
- Zwei weitere Eigenschaften sind noch zu entwickeln, wenn man eine gesunde Sozialfähigkeit anstrebt.



Ludwig Andreas Feuerbach war ein deutscher Philosoph und Anthropologe.  
Quelle: Wikimedia Commons

# Wie ist Unbefangenheit zu verstehen?

- Hier ist die Unbefangenheit des Einzelnen gegenüber den vielen Erscheinungen des Lebens gemeint.
- Man spricht auch von "Glauben" und "Vertrauen".
- Der Einzelne tritt jedem Menschen und jedem Wesen mit diesem unerschütterlichen Vertrauen entgegen.
- Wird ihm etwas mitgeteilt, sagt er nie: "Das glaube ich nicht." weil seine bisherige Meinung eine andere war.
- Er ist stets bereit, seine Meinung und Ansicht an einer neuen Sichtweise zu prüfen und auch zu berichtigen.



Foto: Fotolia

# Wie wird Unbefangenheit entwickelt?

- Der Einzelne bleibt immer empfänglich für alles, was was das Leben auch an ihn herantragen sollte.
- Er vertraut stets auf die Wirksamkeit dessen, was er tut.
- Jede Art von Zaghaftigkeit oder Zweifelsucht verbannt er vollständig aus seinem inneren Wesen.
- Hat er eine Absicht oder ein Vorhaben, so hat er auch den sicheren Glauben an die Kraft dieser Absicht.
- Auch wenn sich viele Misserfolge einstellen sollten, so können sie ihm diesen Glauben nicht nehmen.



Foto: Fotolia

# Warum ist Unbefangenheit wichtig?

Darauf kann uns Goethe folgende Antwort geben:

*"Beobachte mit Unbefangenheit, lege den Dingen nichts von dem Deinigen bei und unter! Es gibt nichts, über das sich nicht interessante Beobachtungen anstellen ließen. Das alles bringt innere Bereicherung."*

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

- Es ist der Glaube, der Berge versetzen kann.
- Wir wollen auch die letzte Basiseigenschaft für eine gesunde Sozialfähigkeit anschauen.



Johan Wolfgang von Goethe war ein deutscher Dichter.  
Quelle: Wikimedia Commons

# Wie ist Gleichmut zu verstehen?

- Es kommt vor, dass selbst Kleinigkeiten im Betrieb zu größeren emotionalen Ausbrüchen führen können.
- Die Gemüter der Beteiligten erhitzen sich schnell.
- Die Emotionen entwickeln sich bei positiven Ereignissen ebenso schnell, wie bei den negativen Begebenheiten.
- So kann im positiven Falle bei vielen Menschen auch von einer Art Euphorie gesprochen werden.
- Beide Reaktionen sind das Gegenteil von Gleichmut, da nur Emotionen und Gefühle den Menschen leiten.



Foto: Fotolia

# Wie kann Gleichmut entwickelt werden?

- Der Mensch strebt stets eine gleichmäßige Stimmung an.
- Auch wenn ihm ein größeres Leid widerfährt, erliegt er nicht den Emotionen, sondern bleibt innerlich ruhig.
- Tritt statt des Leides ein großes erfreuliches Ereignis in sein Leben, bleibt er ebenfalls in seiner inneren Ruhe.
- Diese Schwankungen von "himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt" gewöhnt er sich vollständig ab.
- Das Unglück oder die Gefahr finden den Einzelnen ebenso gewappnet, wie das Glück oder die Förderung.



Foto: Fotolia

# Warum ist Gleichmut so wichtig?

Diese Frage kann uns Maximilian I. beantworten:

*"Die glücklichsten und freiesten Menschen sind die, welche mit Vorurteilen brechen. Es bemächtigt sich ihrer eine nicht zu erschütternde Ruhe, eine alles überwindende Gleichmut."*

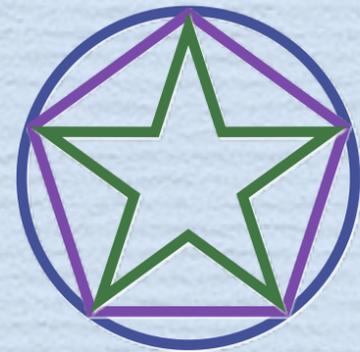
*(Maximilian I.)*

- Die bisher betrachteten sechs Fähigkeiten bilden die Basis für jede Entwicklung zur Sozialfähigkeit.
- Ergänzende Fähigkeiten folgen in dem nächsten Video.



Maximilian I. war ein römisch-deutscher Kaiser.  
Quelle: Wikimedia Commons

**Die Video-Serie wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:**



**Arbeitskultur  
Zukunft**

Arbeitskultur Zukunft

Erich und Ortrud Decker

Am Keltenlager 81

55126 Mainz

- [www.arbeitskultur-zukunft.de](http://www.arbeitskultur-zukunft.de)
- [kontakt@arbeitskultur-zukunft.de](mailto:kontakt@arbeitskultur-zukunft.de)
- T. +49 6131 6224976
- M. +49 171 5495599